Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

275 (7.10.1866) Erstes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 275. (Erstes Blatt) Sonntag den 7. Oktober **1866.**

3.1. **Bekanntmachung.**

Nr. 5251. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß das Quadrat Lit. C. sowie ein Theil der Rabatten Lit. A., C. und G. auf dem hiesigen Friedhof in nächster Zeit zur Umgrabung kommen werden.

Auf diesen Plätzen fanden die Begräbnisse vom April 1846 bis zum Anfange des Jahres 1847 statt.

Die Namen der in diesem Zeitraume auf den gedachten Plätzen Beerdigten können auf der Gemeinderathskanzlei aus dem daselbst zur Einsicht aufgelegten Begräbnißbuche ersehen werden.

Der hierher bezügliche §. 11 der Leichenordnung (Abs. 3) setzt Folgendes fest:

„Wünschen Betheiligte bei der stattfindenden Umgrabung eines Quadrats, daß ein Grab ausnahmsweise übergangen werde, so kann dies von der Friedhof-Commission gegen Entrichtung einer in die Friedhofkasse fallenden Taxe von 25 fl. für ein einzelnes Grab bewilligt werden. Diese Begünstigung kann bei jedem Wiedereintritt der Umgrabezeit gegen jedesmalige Entrichtung obiger Taxe erlangt werden."

Wer von dieser Bestimmung Gebrauch machen will, möge dies innerhalb 14 Tagen auf der Gemeinderathskanzlei anzeigen.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1866.

Friedhof-Commission.
Malsch.

Privatspargesellschaft.

3.3. Bei der Privatsparkasse (vorderer Zirkel Nr. 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Karlsruhe, den 22. September 1866.

Der Verwaltungsrath.

Thiergarten.

An Geschenken sind dem Thiergarten ferner zugegangen:

1 Edelmarder (Martes albicum) von Herrn Wurstler Wipfler in Karlsruhe,
1 Dachs (Meles vulgaris) von Herrn Lederhändler Kühn in Karlsruhe,
1 Yack, Grunzochse (Poephagus grunions) von Herrn Direktor Schmieder in Breslau,
1 Lama Guanako (Auchenia Huanaco) von Herrn J. Hack, Bierbrauer in Karlsruhe,
1 Kasuar (Casuarius orientalis) von Herrn Baron J. v. Berkholz in Karlsruhe,
1 Fischotter (Lutra vulgaris) von Herrn Bijoutier Lorenz in Karlsruhe,
1 Pantherkatze (Leopardus pardalis) von Herrn Max v. Haber in Karlsruhe,
1 Kameel (Trampelthier) (Camelus bactrianus) von Herrn Partikulier Fritz Metzger und Herrn L. Dölling in Karlsruhe.
1 Kranich (Grus cinerea) von N. N.

Sonstiger Zugang im Garten:

1 Kameel,
2 Stachelschweine (Hystrix cristata),
1 Rüsselbär (Nasua socialis),
1 Aguti, Goldhase (Dasyprocta Aguti),
1 Emu (Neuholländischer Strauß) (Dromicegus novae Hollandiae),
5 Möven (Larus argenteus),
1 Wasserschnepfe,
1 schwarzer Kapuzineraffe.

Mehrere hiesige Freunde der Anstalt haben schon öfters den Wunsch geäußert, irgend ein passendes schönes Thier dem Garten zum Geschenk zu machen. Wer aber etwas kauft, will zuerst sehen, was er kauft. Um diesem gerechten Wunsche entsprechen zu können, sind allerdings größere Ankäufe gemacht worden, als es die gegenwärtigen Mittel des Thiergartens erlaubten. Das Comite ladet die Liebhaber freundlich ein, die außerordentlich schönen Exemplare zu besichtigen, und durch Ankauf dieses oder jenes dieser Thiere unsere noch junge Anstalt zu unterstützen.

Das Comite.

3.2. **Fahrnißversteigerung.**

Donerstag den 11. Oktober 1866, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im innern Zirkel Nr. 33 aus dem Nachlasse des Herrn Notars Süß aus Auftrag dessen Wittwe gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Leibweißzeug, insonders Hemden, Bettweißzeug, Vorhänge, Schreinwerk, namentlich 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Schreibtisch mit Wachstuch, 1 ovaler Theetisch, 1 runder

Aufforderung!

3.1. Seit am 1. Oktober ist der letzte Termin zur Zahlung der städt. Umlagen für das Jahr 1866 verfallen; es werden daher Diejenigen, welche noch im Rückstande haften, zur ungesäumten Berichtigung ihrer Schuld aufgefordert.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1866.

Stadtkasse-Verrechnung.
Dalem.

3.3. **Hausversteigerung.**

Am **Dienstag den 9. Oktober d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, läßt der Eigenthümer das zweistöckige Wohnhaus Nr. 29 der Akademiestraße mit zweistöckigem zusammenhängendem Seiten- und Querbau, Mansarden, großem Speicher, Hofthor, sehr geräumigem Hof und gewölbten Kellern, in der Wohnung des Unterzeichneten aus freier Hand öffentlich versteigern.

Dieses solid gebaute und gut erhaltene Haus ist gerichtlich geschätzt zu 17,000 fl., rentirt sich zu 4½ % berechnet zu 30,000 fl., und eignet sich seiner Lage und Räumlichkeiten wegen zu jedem größeren Geschäftsbetrieb.

Die Bedingungen können bei dem Unterzeichneten und beim Eigenthümer im Hause selbst jederzeit eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. September 1866.

Der Großh. Notar: **Grimmer.**

Versteigerung von Thüren, Fenstern und sonstigen entbehrlich gewordenen Gegenständen.

3.2. **Montag den 8. Oktober d. J.,** Morgens 9 Uhr, werden im Hofe der Gesellschaft Eintracht Thüren sammt Futter und Verkleidung, Fenster, Bauholz, Oefen, Kasten, gepolsterte Bänke, Gaslampen und sonstige entbehrlich gewordene Gegenstände, gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Das Comite.

Zulegtisch, verschiedene viereckige nußbaumene und tannene Tische, 4 Kanapees, 4 Bettladen mit und ohne Rost, 2 Chiffonniere, 3 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, 3 Nachttische, 2 tannene einthürige Kleiderschränke, 6 Bretter- und 6 Strohstühle, 1 Stehschreibpult, 4 vollständige Betten mit Roßhaarmatratzen, Küchengeräthe, 1 Küchenschrank, 1 Schienenherd, verschiedener Hausrath, namentlich 2 Wanduhren, große und kleinere Bilder unter Glas, Vorlagen, Ständer und Züber.

Sämmtliche Gegenstände sind in sehr gutem Zustande und ladet hiezu die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

2.2.

Versteigerung.

Montag den 8. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, läßt **Joseph Hack,** Bierbrauer, auf seinem Keller folgende Gegenstände öffentlich versteigern:

Taugholz:

circa 1500 Stück Taugen von 1 bis 2 Schuh Länge,
" 100 " " " 4 Schuh Länge,
" 100 " " " 5 " "

Bodenholz:

circa 100 Stück Taugen von 5 Schuh Länge,
" 200 " " 4 " "
" 100 " " " 3 " "
verschiedenes altes Flickholz;

Wagnerholz:

circa 100 Stück eichene Speichen
und 15 " starke buchene Felgen,
50 Stück eichene Dielen von 10 bis 20 Linien Dicke und verschiedener Länge,
ein Klotz, 12 Schuh lang, 18 Linien dick und 3 Schuh im Durchmesser,
ein Klotz, 14 Schuh lang, 18 Linien dick und 2 Schuh im Durchmesser,
vier neue, unbeschlagene Räder, eignen sich für ein Bernerwägelchen,
ein kupferner Bierkessel im besten Zustand von circa 1100 Pfund,
vier ovale Weinfaß zwischen 3 und 4 Ohm,
acht ungeeichte, neue, runde Faß zwischen 13 und 15 Ohm,
eine Parthie altes Eisen,
elf Ohm reingehaltener 62r Oberländer Wein, wird auch in Quantitäten von 30 bis 50 Mags versteigert und werden auf Verlangen Fäßchen dazu gegeben.

Gant-Edikt.

Nr. 25,696. Gegen Postrevisor Johann Friedrich Zeller von hier haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 26. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angesetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhändigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1866.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Fahrnißversteigerung.

Nächsten **Mittwoch den 10. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, werden in der Behausung Stephanienstraße Nr. 48 dahier versteigert:

Bücher, worunter sich befinden: Göthe, Schiller, Körner, Byron, Bulwer, J. P. R. James Romane (76 Bände), Gervinus, Zschokke und Rotteck's Geschichtswerk und ein Conversations-Lexikon;

Herrenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1866.

Großh. Notar: **Beck.**

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am

Dienstag den 9. Oktober,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Nähmaschine.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 8. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

wird wegen Wegzug in der Karlsstraße Nr. 9, im dritten Stock, gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

1 Kanapee, 1 Klavier (für Anfänger noch zu gebrauchen), 2 Chiffonniere, 1 tannener Kleiderschrank, 6 verschiedene Tische, 6 Bretterstühle, 2 Rohr- und 2 Strohstühle, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 2 Waschtische, 1 Schreibkommode, 1 Küchenschrank, 3 Bettladen, 1 Nachttisch, 1 Spieltisch, 1 Nähtisch, 1 Küchentisch, 1 Roßhaar- und 1 Seegrasmatratze, 2 Spiegel, 1 Bügelbrett, Waschzüber, Spinnrad und Haspel, Hanf und Garn und verschiedener Hausrath.

Baumberger, Taxator.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 9. Oktober,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Arbeitstisch und 2 Bilder in Goldrahmen.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Durlacherthorstraße Nr. 9 ist im 3. Stock auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und sonstigem Zugehör, zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 87 im Laden.

—3. Karlsstraße Nr. 9, gegenüber dem Gräflich Langenstein'schen Garten, ist der dritte Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speicherkammern, im Ganzen oder getrennt, sofort zu vermiethen. Näheres zu erfragen daselbst im Bureau des 1. Stocks.

Langestraße Nr. 213 ist im Seitengebäude eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen, zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.2. Herrenstraße Nr. 23 ist ein Laden mit 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober d. J. oder 23. Januar 1867 zu vermiethen.

Laden zu vermiethen.

3 2. Herrenstraße Nr. 7 ist ein Laden sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Friedrichsplatz Nr. 9 ist ein Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näheres Lammstraße Nr. 8 zu ebener Erde.

Wohnungen zu vermiethen.

4.2. In freundlicher Lage außerhalb der Stadt ist eine **Gartenwohnung** mit 4 größeren Zimmern sammt Zugehörde, parterre, in der Nähe des Bahnhofes sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres bei Commissionär **Haffner,** Kreuzstraße Nr. 18.

*2.1. Eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör, sodann ein möblirtes Zimmer sind zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres Grünwinkler Allee Nr. 1.

Wohnungen zu vermiethen.

* Vor dem Mühlburgerthor Nr. 9 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst 2 Mansardenzimmern, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei **Ch. Wilser.**

* In der Sophienstraße ist eine Parterrewohnung, in den Hof gehend, mit 2—3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 4 im Laden.

* In schönster Lage des westlichen Stadttheils ist eine hübsche, durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung, zwei Stiegen hoch, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, großer heller Küche nebst Zugehör und Hausgarten, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 27 parterre.

* N. B. Nr. 2718. **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. Oktober ist in Mitte hiesiger Stadt eine schöne Wohnung im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., an eine kleine, stille Haushaltung billigen Preises zu vermiethen durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19, im zweiten Stock, ist sogleich oder auf den 1. k. M. ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, gegen die Straße, zu vermiethen.

*2.2. Ein freundliches Zimmer, in der Nähe des Polytechnikums, wird auf 1. oder 15. November zu vermiethen gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 93 (Nassauer Hof).

*2.2. Zähringerstraße Nr. 92, in der Nähe des Marktplatzes und gegenüber dem Zoll- und Postdirektionsgebäude, sind im zweiten Stock 2 Zimmer, einzeln oder zusammen, gegen Ende dieses Monats oder 1. November zu vermiethen. Anzusehen zwischen 1—3 Uhr.

6.3. Innerer Zirkel Nr. 11 ist im untern Stock ein schönes Zimmer mit Schlafzimmer, beide möblirt, an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

—11. Fasanenstraße Nr. 2, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermiethen.

3.2. In freundlicher Lage, in der Nähe des Bahnhofes, ist auf **1. November** ein möblirtes, heizbares Zimmer zu ebener Erde mit Aussicht auf die Straße zu vermiethen. Näheres bei Commissionär **Ch. F. Haffner,** Kreuzstraße Nr. 18.

* Langestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum, ist eine Stiege hoch ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

3.1. Zähringerstraße Nr. 96 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Schlafkabinet zu vermiethen.

*3.1. Es sind sogleich zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 1 B im untern Stock.

* In der Karl Friedrichstraße Nr. 1 ist im zweiten Stock vornenheraus ein unmöblirtes, tapezirtes Zimmer sogleich oder auch später zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

* Steinstraße Nr. 2 c, im 3. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. November an einen Herrn zu vermiethen.

* Innerer Zirkel Nr. 10, Eck der Adlerstraße, im Gasthaus zur Linde, sind im dritten Stock sogleich oder auf 1. November mehrere möblirte und unmöblirte Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

*2.1. Zähringerstraße Nr. 52, im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Ein freundliches, großes Zimmer, unmöblirt, mit daranstoßender Kammer ist sogleich zu vermiethen: Hirschstraße Nr. 42 im Seitenbau im zweiten Stock.

* Bahnhofstraße Nr. 5, im zweiten Stock, sind zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf 15. Oktober zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer, in der Nähe des Polytechnikums, ist sogleich zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

* Akademiestraße Nr. 18 sind im untern Stock ein oder zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

*2.1. **In der belebtesten Lage der Stadt sind 2 schöne, unmöblirte Zimmer, das eine mit Balkon, das andere ein Schlafzimmer mit 2 Kreuzstöcken, beide ineinandergehend, sogleich zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei Müller & Gräff, Zähringerstraße Nr. 96.**

* Fasanenstraße Nr. 15, in der Nähe der polytechnischen Schule, sind 1—2 Zimmer zu vermiethen.

—7.

Friedr. Röhrich's
ärztlich empfohlener und geprüfter
Arrowroot-Kinderzwieback.
Preis per Pak. 4 Sgr. oder 14 kr.
" " ½ " 2 " " 7 "

Vollständiger Ersatz der **Ammen- u. Muttermilch,** allen anderen chemischen Präparaten vorzuziehen.

Kräftigendes Nahrungsmittel für kleine Kinder.
Frei von jeder Säure.
Durch Untersuchung des renommirten Chemikers Dr. Ernst Winkler in Darmstadt constatirt.

Erfindung der berühmten Geburtshelferin Frau **Dr. von Heidenreich,** geb. v. **Siebold.**

NB. Eine große Reihe von Zeugnissen vieler Aerzte und Chemiker überheben uns aller weiteren Anpreisungen.

Zu haben bei **Fr. Herlan** in Karlsruhe.

Wegen Uebernahme von Depots an allen Orten, wo dieser Artikel noch nicht verbreitet ist, beliebe man sich franco an die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Comp.** in Frankfurt a. M. zu wenden.

Cigarren.

Durch Verbindung mit einem berühmten Hamburger Hause bin ich in den Stand gesetzt:

ächte Havannah-Cigarrren von 5 kr. an per Stück, ächte türkische Cigaretten zu 1, 1½, 2, 3, 4 und 6 kr. per Stück, ächt türkische Tabake von 3 fl. an per Pfund, sowie Cigarren von 1 bis 3 kr. in anerkannt guter Waare zu empfehlen.

V. Klinger,
Langestraße Nr. 109 (nächst der Adlerstraße).

Zur gefälligen Beachtung.

Bei der Auswahl einer **richtigen Familiennähmaschine** erlauben sich die Unterzeichneten, gestützt auf jahrelange Erfahrungen in der Nähmaschinenfabrikation, **Wheeler & Wilson's Nähmaschinen** als die **einzig vollkommensten,** auf allen **Weltausstellungen** mit den **ersten Preisen gekrönten,** zu empfehlen.

Dieselben sind von allen angepriesenen **allein diejenigen,** die **geräuschlos** arbeiten, mit allen erdenklichen **Hülfsapparaten** versehen und nähen mit größter Leichtigkeit den **schönsten unauflösbaren Doppelsteppstich** in allen Stoffen.

Die Richtigkeit des Obengesagten beweist die **enorme Verbreitung** dieser Maschinen, wie sie wohl kein anderes System nachweisen kann, und empfehlen wir solche als **billigste und beste Familienmaschinen** bei **wirklicher Garantie** und **freier Instandhaltung** vieler Jahre bestens. Unterricht gratis.

2.2. **Haid & Neu,** Nähmaschinenfabrik.

Zimmer zu vermiethen.

*Zähringerstraße Nr. 27, im zweiten Stock, nahe der polytechnischen Schule, ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren zu vermiethen.

*Zähringerstraße Nr. 50, im zweiten Stock, sind zwei hübsch möblirte, auf die Straße gehende Zimmer an zwei solide Herren sogleich zu vermiethen.

*Zähringerstraße Nr. 77 ist im zweiten Stock ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

*In der Waldhornstraße Nr. 19 sind im zweiten Stock 2 gut möblirte Zimmer mit einem Eingang an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen. Näheres innerer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock, Eingang Adlerstraße.

*Es sind mehrere gut möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres Lyceumsstraße Nr. 2, gegenüber den 3 Königen, im zweiten Stock.

*Zähringerstraße Nr. 90 ist im Seitenbau ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Anerbieten.

*Zähringerstraße Nr. 45½ können noch einige solide, junge Herren in Kost und Wohnung aufgenommen werden.

Zimmergesuche.

*3.3. Ein Engländer von gesetztem Alter, welcher deutsch spricht, wünscht bürgerliche Kost und Wohnung bei einer achtbaren Familie zu finden. Adressen beliebe man unter Chiffre E. N. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Es wird im westlichen Stadttheil ein ordentliches Zimmer mit Verköstigung und Verpflegung gesucht. Offerten werden im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. entgegen genommen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein gut gesittetes Dienstmädchen im Alter von circa 25 bis 30 Jahren, evangelischer Konfession, welches Liebe zu Kindern besitzt und dem die Leitung einer guten Erziehung anvertraut werden kann, kann sogleich eine Stelle erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*[Dienstantrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Sophienstraße Nr. 3 im Hinterhaus im dritten Stock.

[Dienstantrag.] Es wird ein Mädchen (gesetzten Alters) zu 2 Kindern in Dienst gesucht und könnte der Eintritt sogleich stattfinden. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*[Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente, auch hauptsächlich Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 89.

*[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht als Zimmermädchen oder sonst bei einer Herrschaft eine passende Stelle. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 56.

3.3. Stuttgart.

Dr. Linck's ächtes Malz-Extract,

mit Auszeichnung empfohlen von Herrn Professor **Dr. F. v. Nienteyer** in Tübingen, consultirendem Leibarzte Seiner Majestät des Königs von Württemberg. Herrn Professor **Dr. Bock** an der Universität Leipzig und anderen ärztlichen Notabilitäten; fortwährend **mit glücklichstem Erfolge** verordnet gegen die verschiedenen Folgen geschwächter Verdauung, Entkräftung durch Krankheiten ꝛc.; gegen Brust- und Halsbeschwerden; bei Kindern namentlich gegen Scrophulose, Darmkatarrh der Säuglinge mit darniederliegender Ernährung, Bronchitis und andauernden, erschöpfenden Keuchhusten ꝛc., halten wir in tadelloser Qualität zu prompter Versandt bereit.

E. B. Heinsius & Comp.

Haupt-Depôt
für Karlsruhe und Umgegend
bei **Friedrich Römhildt** in **Karlsruhe**,
Langestraße Nr. 233, beim Mühlburgerthor.

Filiale sind errichtet bei:
Adolph Römhildt, Akademiestraße Nr. 1,
Karl Friedrich Dollmätsch jun., Langestraße Nr. 133,
Karl Emil Rupp, Kreuzstraße Nr. 24,
Louis Zipperer, Waldhornstraße Nr. 30.

Beachtungswerth für Leidende.

Im Auftrag meines Freundes, des Packmeisters Peters in Braunschweig, bestelle ich hiermit eine Sendung von Malzextract für denselben; dessen Frau litt an Blutarmuth und Keuchhusten und hat Anlagen zur Schwindsucht. Der Arzt, in dessen Kur sie sich befindet, und welcher über die höchst vortreffliche Wirkung ihres Fabrikats auf dieselbe ebenso erfreut als überrascht war, riet ihr, den Genuß des Hoff'schen **Malzextracts** fortzusetzen, da sie schon nach kurzem Gebrauche den verlorenen Appetit und die gesunde Gesichtsfarbe wieder bekommen und den Husten ganz verloren hat.

Berlin, den 29. August 1866.

Achtungsvoll
König, Packmeister an der Berliner-Potsdamer Eisenbahn, Steglitzerstraße 43.

Herrn Hof-Lieferanten **Johann Hoff's Filiale in Köln.**

Beuenburg, 28. August 1866.

Schon früher habe ich von Ihrem **berühmten Malzextract** kommen lassen, welcher meinem schwächlichen Magen vortreffliche Dienste geleistet hat. Ich beabsichtige wieder Ihren Malzextract weiter zu trinken, und mir ein Faß kommen zu lassen, deßhalb ersuche ich Sie, da ich den Preis nicht genau mehr kenne, mir einen Preis-Courant zu senden.

Achtungsvoll
Mosblech.

Haupt-Depot bei Herrn **Mich. Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3 in Karlsruhe.

3.2.

Pianoforte-Lager
von Georg Trau Wittwe

Karlsruhe, Zähringerstraße 100. **Heidelberg**, westl. Hauptstraße 108.

Reiche Auswahl vorzüglicher Fabrikate berühmter Meister: **Flügel, Pianinos, Tafel-Pianos** und **Harmoniums** von: **Steinway & Sons, Streicher, Kaim & Günther, Lipp, G. Schwechten, Biese** u. A.

Meine Instrumente sind von den bedeutendsten Künstlern (Dr. F. v. Liszt, E. Pauer, Joury v. Arnold, Pflughaupt, Rötscher, Kalliwoda, Zahlberg, Begrow, Boch, Sienold) als vorzüglichst anerkannt und als sehr preiswürdig empfohlen.

Die Fabriken haben sich verbindlich gemacht, mir nur ihre ausgesucht besten Erzeugnisse zuzusenden.

Billigste Preise, mehrjährige Garantie. Eintausch alter Instrumente. Sorgfältig reparirte gebrauchte Instrumente werden billigst verkauft.

Vermiethung neuer und gebrauchter Instrumente.

2.2.

Kochherde-Empfehlung.

Unterzeichneter bringt seine eisernen Kochherde zu äußerst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung, besonders den Herren Wirthen der Ersparniß von Brennmaterial und der schnellen Beförderung wegen. Fertige Herde und Zeichnungen stehen zur gefälligen Ansicht bereit.

L. Bender, Schlosser,
Karlsstraße Nr. 45.

*[Dienstgesuche.] Ein braves Mädchen, welches gut Kleider machen, bügeln, frisiren und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle in einem Laden oder als Zimmermädchen; daselbst sucht auch eine gute Gasthausköchin einen Dienst. Näheres kleine Spitalstraße Nr. 2.

*[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 47 im Hintergebäude, zweiter Stock links.

Kapital auszuleihen.

Kapital von **600 fl.** bis **1000 fl.** gegen doppelte Versicherung in Grundstücken zu 5 % Zins sogleich zu haben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Für Kapitalisten.

*2.2. **6000 fl.** in mehreren 4½ prozentlichen Hypotheken mit mehr als doppelter Versicherung werden zu cediren gesucht. Herr Hofsattler Muntz ist beauftragt, nähere Auskunft zu ertheilen.

Lehrlingsstelle

offen bei

2.1 **A. Winter & Sohn.**

Stellengesuche.

* Ein junger, kräftiger Mann sucht bei einer Herrschaft oder in einem Kontor als Diener eine Stelle. Näheres im Gasthaus zur Sonne.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches fein weißnähen und bügeln kann, auch in der Kinderpflege gut erfahren ist, sucht sogleich oder später eine Stelle zu größeren Kindern oder als Zimmermädchen hier oder auswärts. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

* Zwei tüchtige Schreiner finden Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, sucht Beschäftigung; auch werden Monatsdienste angenommen. Näheres Kronenstraße Nr. 2.

* Eine Kleidermacherin wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 130 hintenhinaus im zweiten Stock.

*2.1. Ein Mädchen, welches das Bügeln und Goffriren gründlich erlernt hat, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Auch wird Wäsche zum Waschen angenommen: Schützenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen: das Mineralreich in Bildern, naturhistorisch-technische Beschreibung und Abbildung der wichtigsten Mineralien von Dr. J. G. v. Kurr; ferner die Naturgeschichte des Pflanzenreiches in Bildern, nach der Anordnung des allgemein bekannten und beliebten Lehrbuchs der Naturgeschichte von Dr. G. H. Schubert, bearbeitet von Professor Chr. F. Hochstetter. Näheres Akademiestraße Nr. 29 parterre.

* Es sind 300—400 Stück **Monatrosen** (Prachtexemplare) zu verkaufen. Zu erfragen bei Kaufmann Dörflinger, Erbprinzenstraße Nr. 33.

12.4.

Für Herren!

Englische Plaids,
Reise-Decken,
Cache-nez,
Winterhalsbinden,
Echarpes,
ostind. Foulards,
Hosenträger,
Cravattennadeln,
Manschettenknöpfe,
Uhrketten,
Tabaksdosen,
Cigarren-Etuis,

Winter- und Glacé-Handschuhe,
englische Regenschirme,
Portemonnaies,
Notizbücher,
Feuerzeuge,
englische Rasirmesser,
Streichriemen,
Taschen- und Federmesser,
Operngläser,
Reisenecessaires,
Toilette-Artikel

in grösster Auswahl im

Magazin englischer, französischer und deutscher Parfumerien-, Toilette-, Reise-, Luxus- und Gebrauchs-Artikel

von **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Wollene Strickgarne,

vollständige Auswahl
in schwarzen, weißen, grauen und farbigen Sorten,
gereifte Wolle u. Gobelin-Strickwolle
zu Kinderstrümpfen,
sowie
fertige Strümpfe und Socken für Erwachsene und Kinder in Handstrickerei

3.2. bei **Friedrich Wirth.**

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,

4.4. **Karl-Friedrichstraße Nr. 14,**

empfiehlt sich zum Abonnement auf alle **in- und ausländischen Zeitschriften** unter Zusicherung prompter Besorgung:

Bazar, Biene, Fliegende Blätter, Buch der Welt, Buch für Alle, Daheim, Damenkleidermagazin, Lahrer Dorfzeitung, Erheiterungen, Illustrirtes Familienjournal, La famille, Freya, Gartenlaube, Hausmannskost, Journal des dames et des demoiselles, Journal des demoiselles, Journal illustré des familles, Hackländer's Hausblätter, Kladderadatsch, Magasin des demoiselles, Pariser Moden, Modenwelt, Moniteur de la mode, Pariser Modelle, Deutsche Romanzeitung, Semaine des familles, Stadtglocke, Pariser Toiletten, Ueber Land und Meer, Victoria, Illustrirte Welt, Westermann's Monatshefte, Illustrirte Zeitung 2c.

Probenummern von sämmtlichen Zeitschriften stehen jederzeit zu Diensten.

3.3. **Billiger Möbel-Verkauf,**
als: 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Feldbettlade, 1 Büffet, 1 Küchentisch, 1 Damenmantel, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath: Waldhornstraße Nr. 19 im Hinterhaus.

Verkaufsanzeigen.

* **Pianino,** ein sehr gutes, sowie **Annalen** der bad. Gerichte, Band 9 — 20, sind zu verkaufen: Hirschstraße Nr. 56 im 2. Stock.

*2.1. In der Waldstraße Nr. 7 sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: 1 eiserne Bettlade mit Rost, 1 neuer Kommod und 2 neue Bettladen.

* Ein gut erhaltenes, gepolstertes **Kinderwägelchen** zum Schieben ist zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 24 im dritten Stock.

*3.3. **Fässer,** ovale und gut erhaltene, sind zu billigem Preise zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Langestraße Nr. 93 (Nassauer Hof) ist ein noch gut erhaltenes **Klavier,** Tafelpiano, wegen Umzug zu verkaufen.

Hauskaufgesuch.

* Im westlichen Theile der Stadt, vom Marktplatz bis zur Hirschstraße, wird ein zwei- oder dreistöckiges Haus, wo möglich mit einem kleinen Garten, zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. K. abzugeben.

*2.1. **Gänselebern**
werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße Nr. 25.**

Kaufgesuch.

* Ein Paar **Laufferschweine** werden zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 47.

* N. B. Nr. 2744. **Gartengesuch.** Ein Gärtner, welcher gesonnen ist, in nächster Umgebung hiesiger Stadt eine Gärtnerei zu errichten, wünscht ein großes Gartenland (welches ihm später käuflich zu Theil werden könnte) auf einige Jahre zu pachten. Wer solches besitzt, möge seine Adresse mit Angabe der Größe von Land und Preis baldigst zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Anerbieten.

*2.2. Guter Mittagstisch wird über die Straße zu jedem Preis verabreicht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Englischer Unterricht.

*3.3. Noch mehr Schüler können eintreten bei **G. Staiger,** Bahnhofstraße Nr. 4.

Kinder unbemittelter Eltern dürfen nur die Hälfte des Honorars bezahlen. D. O.

Avis.

Meinen verehrten Schülern und Schülerinnen zur Nachricht, daß der

Tanz-Cursus

Montag den 8. Oktober beginnt.

Anfang für sämmtliche Schüler Abends 8 Uhr im Lokale des **weißen Löwen.**

Carl Zeis, Tanzlehrer,
alte Waldstraße Nr. 6.

Geschnitzte und polirte Holzwaaren zum Montiren.

Berliner Stramin-Arbeiten,

das Neueste
in reichster Auswahl,
empfiehlt zu billigst gestellten Preisen

Fr. Distelhorst,
3.1. Herrenstrasse Nr. 20 b.

Lederwaaren u. Galanterie-Gegenstände für Stickereien.

Wegen baldigem Umzug und Lokalveränderung verkaufe ich sämmtliche **Nähmaschinen** zu ermäßigten Preisen.

Reparaturen werden fortwährend angenommen und pünktlich besorgt.

Louise Spies,
Herrenstraße 23.

Zugleich erlaube ich mir, **Waschmaschinen** nebst **Waschwringer** zum Ausleihen und Verkauf in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Avis.

3.3. Aufgemuntert durch den ungetheilten Beifall, den sich die Singer Maschinen seit der kurzen Zeit ihrer Einführung erworben, sah ich mich veranlaßt, um die Leistungen derselben in noch weiteren Kreisen bekannt zu machen, nach dem Muster anderer größerer Städte Deutschlands, auch am hiesigen Platze eine

mechanische Nähschule und Stepp-Anstalt

zu errichten.

Ich werde es mir stets angelegen sein lassen durch Eleganz und Accuratesse der Arbeit dem Rufe meiner Maschinen nur Ehre zu machen, und empfehle daher dieses Institut der allgemeinsten Betheiligung.

Carl Maas, Haupt-Agent der Singer Manufacturing Cie. New-York,
Langestraße Nr. 104 (Neubau der HH. Wolff u. Sohn) Karlsruhe.

Brennholz,

von jeder Gattung, sehr trocken, in vorzüglicher Qualität, empfiehlt in größeren und kleineren Quantitäten

Otto Krauth, Bahnhofstraße.

Anmerkung. Da das Holz auf Verlangen mittelst Dampfkraft in sehr kurzer Zeit gesägt und gespalten werden kann, so hat stets jeder Käufer Gelegenheit, durch seine Anwesenheit während der kurzen Arbeitszeit sich von solcher Bedienung persönlich überzeugen zu können.

Bestellungen nehmen entgegen die Herren
Kaufmann **Maisch,** am Ludwigsplatz,
" **Dollmätsch Sohn,** am Marktplatz,
Hofvergolder **C. Krauth,** Eck der Langen- und Kasernenstraße,
sowie in meiner Wohnung, Karl-Friedrichstraße Nr. 16 im dritten Stock, als auch auf dem Platze selbst in der Bahnhofstraße.

Das

Herrenbekleidungs-Etablissement

von

A. Herzmann,

Marchand-Tailleur,

155, Langestrasse 155,

empfiehlt für bevorstehende Wintersaison

das

Neueste u. Eleganteste

in

deutschen, französischen und englischen

Stoffen,

wovon Anzüge nach Maass in bekanntem gutem Schnitt, verbunden mit elegantester Mode, angefertigt werden.

Beständig

grösste Auswahl

Winter-Paletots

in Ratiné, Floconé u. Velours

von 12, 15, 20, 25—36 fl.

Tuchröcke u. Fracks

10, 12, 18—36 fl.

Havelocks

für Herren und Knaben

4½, 6, 7½, 12, 18—40 fl.

Joppen

4½, 5, 7 und 12 fl.

Schlafröcke

7½, 9, 12, 15—36 fl.

Jacquets

von 7½, 9, 11, 20—28 fl.

Beständig

grösste Auswahl

Engl. Anzüge

von 18, 24, 30—45 fl.

Beinkleider

in den neuesten Dessins

2½, 5, 7, 9—16 fl.

Westen

von 2, 2½, 5, 6 und 9 fl.

Engl. Regenröcke

von 10 fl. an.

Cachenez.

Cravatten und Slips

in den neuesten franz. Mustern.

Reisedecken und Reiseplaids

von 7 fl. an.

Thiergarten.

Heute Nachmittag **Harmonie-Musik** von der Kapelle des 2. Infanterie-Regiments.

C. Heinrich.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **Malaga,**
ächten alten, direkt bezogen, empfiehlt
W. E. Born.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
fein mar. **Rheinaal, Bricken, Ostsee-Aal, Stralsunder Brathäringe,** mar. holl. **Häringe, russ.** und **franz.** mar. **Sardellen, Felchen, Thunfische, Maquereaux, Harengs, Homards, Austern,** frischen **Elb-Kaviar,** schöne ger. **Bückinge** zum Rohessen, feine **Würste** ꝛc. — **Kieler Sprotten** angekommen, ebenso frisch ger. **Rheinlachs.** —

Die Thee-Handlung
von **Moritz Kahn,**
Adlerstraße Nr. 13 b,
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en detail zu billigst gestellten Preisen. 4-57.

Frische
Wiener Würstchen
empfiehlt
C. Däschner.

Amerikanische Trauben,
ihres zuckerhaltigen, aromatischen Geschmackes wegen sehr beliebt, auch zum Einmachen besonders geeignet, empfehlen
3.2. **Gebrüder Männing.**

Westphäl. Schinken,
Hamburger Rauchfleisch, Göttinger, Braunschweiger, Veroneser und Mailänder Salami, Göttinger Knackwürste, sowie Frankfurter Brat- und Leberwürste empfiehlt
C. Däschner.

Schweizer Kräuter-Zucker,
bester Qualität, empfiehlt
C. F. Dollmätsch Sohn,
Eck der Langenstraße und des Marktplatzes.

Erdöl,
von heute an, bei Maas billiger, sowie alle für das **Lampenfach** einschlagenden Artikel empfiehlt billigst
W. Göttle.

3.3. **Schreib- und Buchführungs-Unterricht.**
Dienstag den 2. Oktober, habe ich im Gasthof zum Waldhorn meinen Lehrkurs eröffnet und bin jede Woche an den Tagen Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 1 bis 3 Uhr, Zimmer Nr. 17, daselbst anzutreffen.
Th. Ehutholt, Privatlehrer.

AVIS
für
Auswanderer.

Billigste Passagierbeförderung nach Amerika und Australien in Verbindung mit allen bekannten Dampf-, Post- und Segelschiff-Linien durch
W. L. Schwaab,
6.1. Spitalstraße Nr. 7 in Karlsruhe.

3.3. **Karlsruhe.**
Foyer des Grossherzoglichen Hoftheaters.
Montag den 8. Oktober 1866, Abends 7 Uhr,

CONCERT,

gegeben von

Jean Becker,

Grossh. Bad. Kammervirtuos,
Enrico Masi, Luigi Chiostri, Federigo Hilpert.

Programm.

1. **Quartett** A-moll, op. 132, ... Beethoven.
   a. Assai sostenuto, Allegro 4/4 alla breve A-moll,
   b. Allegro ma non tanto, 3/4 A-dur — Scherzoso, Intermezzo,
   c. Molto Adagio. — Canzone di ringraziamento in modo lidico, offerte alle divinita da unguarito,
   d. Marcia assai vivace 4/4, A-dur, Recitativ, Allegro appassionato 3/4 A-moll.
2. **Teufelstriller,** Violin-Solo . . . . . Tartini (1692—1779).
3. **Quartett,** op. 41 Nr. 3 . . . . . Schumann.
   a. Andante expressivo 4/4, Allegro molto moderato 3/4,
   b. Assai agitato; c. Adagio; c. Finale.

Billets à 1 fl. 12 kr. für einen reservirten Platz und 1 fl. für einen nicht reservirten Platz sind zu haben in der Musikhandlung von Fr. Dört, früher A. Bielefeld'sche Musikhandlung. Langestrasse Nr. 135.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.